

# Checkliste

„Cross Compliance“ und  
„Gute landwirtschaftliche Praxis“  
2005

Saarland

Amt für Landentwicklung

**Betrieb**

**Pflanzenbau**

**Tierhaltung**

**Stand: 22. März 2005**

---

Die vorliegende Checkliste dient zur Eigenkontrolle im landwirtschaftlichen Betrieb. Es wird jedem Antragsteller auf Direktzahlungen und auf Zahlungen über Flächenförderungsmaßnahmen für den ländlichen Raum empfohlen, die Checkliste für seinen Betrieb durchzuarbeiten und eventuelle Mängel zu beheben. Somit können Kürzungen aufgrund von Betriebskontrollen durch Mitarbeiter des Amtes für Landentwicklung vermieden werden.

**Hinweise:**

Diese Checkliste 2005 gibt für den Bereich Cross Compliance **ausschließlich** die ab 01.01.2005 für Prämienbezieher (Direktzahlungen) geltenden Cross Compliance-Anforderungen nach VO (EG) 1782/2003 Anhang III und Anhang IV wieder.

Die ab 01.01.2006 und ab 01.01.2007 geltenden Cross Compliance-Anforderungen sind darin noch **nicht** enthalten.

Die weiteren Anforderungen des landwirtschaftlichen Fachrechts (Düngeverordnung und Pflanzenschutzgesetz), die im Saarland Fördervoraussetzungen zum Erhalt der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete und das Saarländische-Agrar-Umwelt-Programm (SAUM) sind, wurden in dieser Checkliste ebenfalls abgebildet.

# Weitere Informationen:

 **06881-5000**

# 1. Betriebsbezogene Anforderungen

## 1.1 Lagerstätten

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>1.1 Lagerung von Pflanzenschutz-, Beiz-, Vorratsschädlingsbekämpfungsmitteln und Schadnagerbekämpfungsmitteln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Eintrag von chemischen Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>1.2 Lagerung von Motor- und Altöl sowie von Schmierstoffen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Eintrag in das Grundwasser</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>1.3 Lagerung von Silagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sickersaftbehälter vorhanden und dicht <i>oder</i></li> <li>Sickersaft wird in Jauche- oder Güllebehälter abgeleitet</li> <li>kein Eintrag von Sickersäften durch Ab- oder Überlaufen in Grund- bzw. Oberflächengewässer (z.B. Bäche)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>1.4 Lagerung von Gülle, Jauche, Mist und Kompost allgemeine Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Eintrag von Gülle und Jauche durch Ab- oder Überlaufen aus Behältern, Dunglagern und Feldmieten in Grund- bzw. Oberflächengewässer</li> <li>kein Eintrag von Sickersäften durch Ab- oder Überlaufen aus Dunglagern und Feldmieten in Grund- bzw. Oberflächengewässer</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gülle- und Jauchebehälter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerkapazität min. 8 Wochen (Sperrfrist 15.11. bis 15.01.)</li> <li>zusätzlich Reserve für Ausbringverbot auf nicht aufnahmefähigen Böden (z.B. wassergesättigt, tiefgefroren, stark schneebedeckt)</li> <li>zusätzlich Reserve für Ausbringverbot bei mangelnder Verwertbarkeit der Nährstoffe (z.B. zu geringes Pflanzenwachstum)</li> <li>Behälter und Abfüllanlagen standsicher und dauerhaft dicht</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>ortsfeste Mist- bzw. Kompostplatten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bodenplatte wasserundurchlässig und dicht</li> <li>seitliche Einfassung vorhanden, um Eindringen von Oberflächenwasser aus dem Gelände zu verhindern</li> <li>Jauchebehälter vorhanden und dicht <i>oder</i></li> <li>Jauche wird in Güllebehälter abgeleitet</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 1.2 Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen

<b>2.1 Hoftankstelle und Heizöllager</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Eintrag von Kraftstoffen oder Heizöl aus betrieblich genutzten Anlagen in das Grundwasser</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.2 Feldspritzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beim Befüllen und Reinigen kein Eintrag von chemischen Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 2. Pflanzenbau

### 2.1 Düngung

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>2.1.1 N-Bodenuntersuchung (z.B. N<sub>min</sub>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>für jede Kultur (Schlaggröße bzw. Bewirtschaftungseinheit max. 5 ha) jährlich durchgeführt und dokumentiert (Ausnahme: Grünland) <b>oder</b></li> <li>Stickstoffdüngempfehlungen der Landwirtschaftskammer (Ackerkulturen) bzw. einschlägige Beratungsempfehlungen (Grünland, Wein, Obst, Gemüse) vorhanden</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.2 P-K-Bodenuntersuchung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Liegen Ergebnisse der erforderlichen Bodenuntersuchung (Phosphat, Kali, pH-Wert) vor (alle Schläge <math>\geq 1</math> ha) bei <ul style="list-style-type: none"> <li>Acker- und Dauergrünland (nicht älter als 6 Jahre)</li> <li>Extensives Dauergrünland (nicht älter als 9 Jahre)</li> </ul> </li> <li>Liegen Ergebnisse der erforderlichen Boden- oder Pflanzenuntersuchung vor (Magnesium, Schwefel, Spurennährstoffe) bei <ul style="list-style-type: none"> <li>Acker- und Dauergrünland (nicht älter als 6 Jahre)</li> <li>Extensives Dauergrünland (nicht älter als 9 Jahre)</li> </ul> </li> <li>Richtwerte der Landwirtschaftskammer vorhanden <b>oder</b></li> <li>amtliches Berechnungs- oder Schätzverfahren verwendet</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.3 Nährstoffvergleiche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>für Stickstoff (jährlich)</li> <li>Phosphat/Kali (mindestens alle 3 Jahre) für den zurückliegenden Zeitraum</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.4 Wirtschaftsdüngeruntersuchung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf N-Gehalt jährlich durchgeführt und dokumentiert (bei Gülle zusätzlich Ammonium-N) <b>oder</b></li> <li>Richtwerte der Landwirtschaftskammer vorhanden <b>oder</b></li> <li>amtliches Berechnungs- oder Schätzverfahren verwendet</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.5 N-Obergrenzen für Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft</b> (N-Ausbringverluste nicht angerechnet) <ul style="list-style-type: none"> <li>max. 170 kg N/ha, Jahr auf Ackerland</li> <li>max. 210 kg N/ha, Jahr auf Grünland</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.6 Klärschlammeinsatz</b> <p><b>Nährstoffvergleich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stickstoff aus Klärschlamm berücksichtigt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Klärschlammuntersuchung auf Schadstoffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vor dem erstmaligen Ausbringen von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf betriebseigene Ackerflächen durchgeführt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Bodenuntersuchung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vor überbetrieblicher Ausbringung auf Grundnährstoffgehalte (Phosphat, Kali, Magnesium und pH-Wert) durchgeführt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf	
<b>Ausbringverbot eingehalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf Dauergrünland</li> <li>auf Obstanbauflächen</li> <li>auf Gemüseflächen</li> <li>in Wasserschutzgebieten I und II</li> <li>im Uferbereich von Gewässern (min. 10 m Abstand)</li> <li>in Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, Nationalparks, geschützten Landschaftsbestandteilen und besonders geschützten Biotopen</li> <li>auf forstwirtschaftlich genutzten Flächen bei Boden-pH unter 5,0</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Klärschlammausbringung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>zulässige Gesamtaufbringmenge eingehalten</li> <li>Klärschlamm vor der Aussaat von Silo- und Grünmais eingearbeitet</li> <li>Klärschlamm vor der Aussaat von Feldfutter oder Zuckerrüben, wenn Rübenblatt verfüttert wird, tiefwendend eingearbeitet nach Klärschlammausbringung 2 Jahre lang kein Feldgemüse angebaut</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.7 Häusliche Abwässer (Küche, Bad, Toilette) als Gemisch mit Gülle bzw. Jauche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbote nach Nr. 2.1.4 eingehalten bei Ausbringung auf Ackerflächen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.1.8 Ausbringen von Gülle, Jauche, Geflügelkot, flüssigen Sekundärrohstoffen (z.B. Klär- und Industrieschlämme) und häuslichen Abwässern</b> <p><b>Ausbringung auf unbestelltem Ackerland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am Tag des Ausbringens eingearbeitet <i>oder</i></li> <li>bei Ausbringen am Abend spätestens am folgenden Vormittag eingearbeitet</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Ausbringung nach Ernte der Hauptfrucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nur zu Feldgras, Grassamen, Untersaaten, Herbstsaatsaaten einschließlich Zwischenfrüchten oder Strohdüngung</li> <li>max. 40 kg/ha Ammonium-N bzw.</li> <li>max. 80 kg/ha Gesamt-N</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Ausbringung in der Nähe von Gewässern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausreichender Abstand zu Oberflächengewässern eingehalten (bei Klärschlamm, Gülle und Jauche mind. 10 m)</li> <li>kein direkter Eintrag in Oberflächengewässer</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Ausbringverbot eingehalten, wenn Boden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wassergesättigt (z.B. stehende Wasserlachen) <i>oder</i></li> <li>überschwemmungsgefährdet (z.B. ausgewiesene Überschwemmungsgebiete) <i>oder</i></li> <li>tief gefroren (mehr als 15 cm) <i>oder</i></li> <li>stark schneebedeckt (mehr als 15 cm)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Sperrfrist</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vom 15.11. bis 15.01. eingehalten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>2.1.9 Ausbringen von Mineraldünger</b>				
<b>Ausbringung in der Nähe von Gewässern</b>				
• ausreichender Abstand zu Oberflächengewässern eingehalten (mind. 5 m)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• kein direkter Eintrag in Oberflächengewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Ausbringverbot eingehalten, wenn Boden</b>				
• wassergesättigt (z.B. stehende Wasserlachen) <i>oder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• überschwemmungsgefährdet (z.B. ausgewiesene Überschwemmungsgebiete) <i>oder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• tief gefroren (mehr als 15 cm) <i>oder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• stark schneebedeckt (mehr als 15 cm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 2.2 Pflanzenschutz

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>2.2.1 Registrierung von Pflanzenschutzanwendern</b>				
• Es besteht Anzeigepflicht bei der Anwendung für andere, außer bei gelegentlicher Nachbarschaftshilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.2.2 Sachkunde</b>				
• Es liegt ein Sachkundenachweis vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.2.3 Pflanzenschutzgeräte</b>				
• Die im Betrieb verwendeten Pflanzenschutzgeräte für Flächen- und Raumkulturen tragen die erforderliche amtlich gültige Prüfplakette <i>oder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• es liegt ein entsprechendes Prüfzeugnis vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.2.4 Beschränkungen im Pflanzenschutz</b>				
• Anwendungsverbote und –beschränkungen eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Keine Anwendung von nicht zugelassenen Pflanzenschutzmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Anwendungsgebiete, Anwendungsbestimmungen und Auflagen, Kennzeichnungsaufgaben des Pflanzenschutzmittels sowie der Einhaltung der guten fachlichen Praxis während der Anwendung werden eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Einhaltung der Bienenschutzbestimmungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 2.3 Erhaltung von Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>2.3.1 Vermeidung von Erosion</b>				
<b>min. 40% der Ackerflächen</b>				
• vom 1.12. bis 15.02. eingesät bzw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• nach Ernte der Vorfrucht bis zum 15.02. des Folgejahres keine Pflugfurche durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Terrassen</b>				
• nicht beseitigt <i>oder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• behördliche Genehmigung für die Beseitigung liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>2.3.2 Erhalt der organischen Substanz im Boden und Schutz der Bodenstruktur</b> <b>Anbauverhältnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anbau besteht aus min. 3 Kulturen (Stilllegungsflächen bzw. nicht bewirtschaftete Ackerflächen gelten als Kultur)</li> <li>Mindestanteil je Kultur 15% (bei mehr als 3 Kulturen kann der Mindestflächenanteil auch durch Zusammenfassung mehrerer Kulturen erreicht werden)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>ersatzweise bei Anbau von weniger als 3 Kulturen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>nachweislich jährlicher Fruchtwechsel auf selbstbewirtschafteten Flächen <b>oder</b></li> <li>Flächenwechsel mit anderen Betrieben in 2 Folgejahren (z.B. durch GA-Flurstücksverzeichnis)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>wenn Anbauverhältnis nicht eingehalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>jährlich Humusbilanz für Ackerflächen bis 31.12. erstellt <b>oder</b></li> <li>Bodenumusuntersuchung min. alle 6 Jahre durchgeführt und dokumentiert</li> </ul> <b>Maßnahmen wenn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Humusabbau nach Bilanz mehr als 75 kg Humuskohlenstoff/ha im Durchschnitt von 3 Jahren <b>oder</b></li> <li>Bodenumuswert nach Untersuchungsergebnis unter 1% auf Böden mit weniger als 13% Tonanteil <b>oder</b></li> <li>Bodenumuswert nach Untersuchungsergebnis unter 1,5% auf Böden mit mehr als 13% Tonanteil</li> <li>an Beratungsmaßnahme teilgenommen <b>und</b> Einhaltung des Grenzwertes spätestens nach 2 Jahren durch Humusbilanz nachgewiesen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Stoppelfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>nicht abgebrannt <b>oder</b></li> <li>behördliche Genehmigung liegt vor</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.3.3 Instandhaltung von aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Flächen</b> <b>Ackerflächen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>begrünt durch Ansaat oder Selbstbegrünung</li> <li>vom 01.04. bis 15.07. nicht gemäht, gemulcht oder gehäckselt</li> <li>außerhalb dieses Zeitraums gemäht und Mähgut abgefahren <b>oder</b></li> <li>gemulcht oder gehäckselt und ganzflächig verteilt Hinweis: auf obligatorisch stillgelegten Flächen Mähgut nicht abgefahren (Stilllegungsverpflichtung) <b>oder</b></li> <li>behördliche Genehmigung liegt vor</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Dauergrünland</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>vom 01.04. bis 15.07. nicht gemäht, gemulcht oder gehäckselt</li> <li>außerhalb dieses Zeitraums min. alle 2 Jahre gemäht und Mähgut abgefahren <b>oder</b></li> <li>min. 1x jährlich gemulcht oder gehäckselt und ganzflächig verteilt <b>oder</b></li> <li>behördliche Genehmigung liegt vor</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**2.4 Natur-, Arten- und Vogelschutz, Landschaftselemente**

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>2.4.1 Beseitigungsverbot für Landschaftselemente</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaftselemente vollständig im GA-Flurstücksverzeichnis enthalten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Beseitigungsverbot eingehalten für</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hecken ab 20 m Länge</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>nichtlandwirtschaftlich genutzte Baumreihen ab 5 Bäumen und min. 50 m Länge</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>nichtlandwirtschaftlich genutzte Feldgehölze von 100 m<sup>2</sup> bis 2.000 m<sup>2</sup> Fläche</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>geschützte Feuchtgebiete bis 2.000 m<sup>2</sup> (nach Bundesnaturschutzgesetz ausgewiesen und kartiert)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbäume (nach Bundesnaturschutzgesetz ausgewiesene und gekennzeichnete Naturdenkmale)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.4.2 Allgemeine Anforderungen des Vogelschutzes und der FFH-Richtlinie</b>				
<b>Schutz wild lebender europäischer Vogelarten</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>wildlebende europäische Vögel nicht absichtlich gejagt, gefangen oder getötet</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nester und Eier wildlebender europäischer Vögel nicht absichtlich entfernt oder zerstört</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Jagd</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fang- und Tötungsverbote nach Jagdrecht eingehalten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Jagdgenehmigung gegebenenfalls vorhanden</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Schutz bestimmter Pflanzenarten</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflanzen geschützter Arten (z.B. Arnika) nicht absichtlich entfernt oder zerstört</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Ansiedlung nichtheimischer Pflanzenarten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2.4.3 Ausgewiesene Vogelschutz- und FFH-Gebiete</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Auflagen zum Gebietsschutz aus Pflege- und Entwicklungsplänen (z.B. Bewirtschaftungsauflagen für landwirtschaftlich genutzte Flächen) eingehalten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Auflagen zum Gebietsschutz auf kartierten Flächen (z.B. Bergmähwiesen) eingehalten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Auflagen zum Gebietsschutz aus Verträglichkeitsprüfungen (z.B. bei Baugenehmigungen) eingehalten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 3. Tierhaltung

### 3.1 Alle Tierhaltungen

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>3.1.1 Registrierung und Meldung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tierhaltung für alle Tierarten und alle Standorte beim zuständigen Veterinäramt bzw. HIT-Regionalstelle angezeigt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### 3.2 Schweinehaltung

<b>3.2.1 Tierkennzeichnung und Tierverkehr</b> <p><b>Tierkennzeichnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>alle</i> Bestandstiere gekennzeichnet</li> <li>mit einer zugelassenen Ohrmarke</li> <li>vor dem Absetzen</li> <li>bei Einstellung (Zukauftiere aus Nicht-EU-Staaten)</li> <li>nach Verlust (Ersatzohrmarke) (Ausnahme: Tiere, die unmittelbar vor der Schlachtung stehen)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Bestandsregister</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsregister vorhanden und aktuell geführt (Ohrmarkennummer, Name und Anschrift des Lieferanten bzw. Käufers, Datum)</li> <li><i>alle</i> im Bestand vorhandenen Tiere erfasst</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### 3.3 Rinderhaltung und Milchgewinnung

<b>3.3.1 Tierkennzeichnung und Tierverkehr</b> <p><b>Tierkennzeichnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>alle</i> Bestandstiere gekennzeichnet</li> <li>mit <i>zwei</i> zugelassenen Ohrmarken (Ausnahme: bei vor dem 01.01.98 geborenen Tieren genügt eine Ohrmarke)</li> <li>innerhalb von 7 Tagen nach der Geburt</li> <li>innerhalb von 7 Tagen nach Einstellung (Zukauftiere aus Nicht-EU-Staaten)</li> <li>nach Verlust (Ersatzohrmarke)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>HIT-Meldungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vollständig und aktuell durchgeführt (d.h. innerhalb von 7 Tagen)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Bestandsregister</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vorhanden und aktuell geführt (Ohrmarkennummer, Name und Anschrift des Lieferanten bzw. Käufers, Ohrmarkennummer der Mutter, Datum)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p><b>Rinderpässe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für alle Bestandstiere vorhanden und aktuell geführt</li> <li>Ersatzpass nach Verlust unverzüglich beantragt</li> <li>bei Hausschlachtung innerhalb von 7 Tagen an die zuständige Behörde (HIT-Regionalstelle) zurückgegeben</li> <li>bei Verenden an Tierkörperbeseitigungsanstalt oder Untersuchungseinrichtung übergeben</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>3.3.2 Tiertransporte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rinderpässe werden mitgeführt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**3.4 Schaf- und Ziegenhaltung**

Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
	Ja	Nein	Entf.	
<b>3.4.1 Tierkennzeichnung und Tierverkehr</b> <b>Bestandstiere gekennzeichnet</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor dem Verlassen des Betriebes</li> <li>• spätestens jedoch im 6. Lebensmonat</li> <li>• mit einer zugelassenen Ohrmarke <b>oder</b> einer genehmigten Tätowierung</li> <li>• bei Einstellung (Zukauftiere aus Nicht-EU-Staaten)</li> <li>• nach Verlust (Ersatzohrmarke)</li> </ul> <b>Bestandsregister (mehr als 3 Muttertiere)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsregister vorhanden und aktuell geführt (Gesamttierbestand am 01.01., Zu- und Abgänge mit Ohrmarken bzw. Tätowiernummer, Name und Anschrift des Lieferanten bzw. Käufers, Datum)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>3.4.2 zusätzlich für ab 09.07.2005 geborene Tiere (voraussichtlich)</b> <b>Einzel-tierkennzeichnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einer zugelassenen Ohrmarke <b>und</b></li> <li>• mit einer zweiten Kennzeichnung (Ohrmarke <b>oder</b> Tätowierung <b>oder</b> Fesselkennzeichnung bei Ziegen <b>oder</b> Transponder)</li> <li>• Bestandsregister mit weitergehenden Angaben (z.B. Standort der Herde) vorhanden und aktuell geführt</li> <li>• Begleitdokument bei Transport bzw. Verbringen von Tieren mitgeführt</li> <li>• Meldung in elektronische Datenbank durchgeführt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	